

## Zeit und Ort der Veranstaltungen

<b>Modul 1</b>	Do: 09.09.2021	14-19 Uhr
<b>Modul 2</b>	Sa: 11.09.2021 Sa: 18.09.2021	10-14 Uhr 10-14 Uhr
<b>Modul 3</b>	Do: 11.11.2021 Sa: 13.11.2021	14-18 Uhr 10-14 Uhr
<b>Modul 4</b>	Mi: 12.01.2022 Sa: 15.01.2022	14-18 Uhr 10-14 Uhr
<b>Modul 5</b>	Sa: 12.02.2022 Sa: 19.02.2022	10-14 Uhr 10-14 Uhr
<b>Modul 6</b>	Do: 10.03.2022 Sa: 12.03.2022	14-18 Uhr 10-14 Uhr
<b>Modul 7</b>	Mi: 20.04.2022 Sa: 23.04.2022	14-18 Uhr 10-14 Uhr
<b>Modul 8</b>	Do: 12.05.2022 Sa: 14.05.2022	14-18 Uhr 10-14 Uhr
<b>Modul 9</b>	Sa: 18.06.2022	10-15 Uhr

## Zertifizierung und Kosten

Nach Abschluss erhalten die Teilnehmer für ihre erfolgreiche Teilnahme eine

### Zertifizierung: Zusatzqualifikation ästhetische Früherziehung

Voraussetzung dafür ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an Modul 1 und 9 sowie mindestens 6 von den 7 Praxismodulen. Gesamt-Präsenzzeit in den Modulen 64 h + 28 h Selbstlernen + 16 h Praxisprojekt ergibt eine Gesamtstundenzahl von 108 h (mind. 100 h)

(Für den Fall, dass einzelne Module nicht abgedeckt werden konnten ist es im Einzelfall auch möglich diese im Folgejahrgang nachzuholen, um so die Zertifizierung zu erlangen.)

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Teilnehmer pro Jahrgang begrenzt.

**Kosten:** 650 €

Durch die Förderung der Possehl Stiftung können wir die Fortbildung jedoch zum ermäßigten Preis von 350 € anbieten.

(Die Kunstschule der Gemeinnützigen ist eine durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein anerkannte Bildungseinrichtung)



gefördert durch

POSSEHL  
Stiftung



## Teilnahmebedingungen

**Verbindliche Anmeldefrist** bis 20. August 2021

Die Gesamtgebühr von 350 € kann auch in zwei monatlichen Raten von 175 € gezahlt werden.

Werden aus persönlichen Gründen (z. B. Krankheit, Urlaub, beruflichen Verpflichtungen) nicht alle Unterrichts- und Sachleistungen in Anspruch genommen, ist dennoch die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen.

### Abmeldegebühren

- bis 31. August 2021: 50 €
- ab 1. September 2020: volle Gebühr

Die Abmeldung muss schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail bei der Kunstschule der GEMEINNÜTZIGEN eingehen.

### Haben Wir Ihr Interesse geweckt?

Nähere Informationen zu dieser Weiterbildung, einen Anmeldebogen, sowie ein kurzes Curriculum der einzelnen Module senden wir Ihnen gerne per E-Mail als PDF zu.

Anmeldung über:

**Kunstschule der GEMEINNÜTZIGEN**  
Ratzeburger Allee 34, 23562 Lübeck  
Tel: 0451 7074140  
info@kunstschule-luebeck.de  
[www.kunstschule-luebeck.de](http://www.kunstschule-luebeck.de)

# Kunst in der Kita



## kunst-ästhetische Weiterbildung für Fachkräfte in Kindertagesstätten und Horten



**Kunstschule  
der Gemeinnützigen**

## KUNST IN DER KITA

„Der wahre Sinn der Kunst liegt nicht darin, schöne Dinge zu schaffen. Es ist vielmehr eine Methode, um zu verstehen. Ein Weg, die Welt zu durchdringen und den eigenen Platz zu finden.“ Paul Auster

Diese Qualifizierung richtet sich an Fachkräfte, die in der frühkindlichen Bildung in Krippen oder im Elementarbereich tätig sind, zum Beispiel an Erzieher\*innen, Sozialpädagogen\*innen, Sozialassistent\*innen, Heilerzieher\*innen, Absolventen\*innen von frühpädagogischen Studiengängen.

Sie ist als eine Zusatz-Qualifizierung im spezifisch kunstpädagogischen/künstlerischen Feld für Fachkräfte im Krippen- und Elementarbereich, aber auch für Mitarbeiter\*innen im Bereich der Hortbetreuung und der Betreuten Grundschule, gedacht.

Ein Ziel dieser Qualifizierung ist die Stärkung der pädagogischen Fachkräfte im Elementarbereich, indem sie mit den vielfältigen Methoden und Hintergründen der ästhetischen Bildung vertraut gemacht werden. Im Vordergrund stehen also die kompetenzorientierte Qualifizierung der Erzieher\*innen und die Erweiterung des Angebots und Profils der Einrichtungen durch eine praxisnahe Ausrichtung des Lehrgangskonzeptes.

„Creare“ bedeutet im Lateinischen „Hervorbringen“. Dieses aktive Erschaffen des eigenen Wesens durch das kreative Tun des Kindes, dieses aktive Wachstum und vor allem die Vernetzung von Außen- und Selbstwahrnehmung verlaufen bei Kindern über eine, im späteren Leben nie wieder erreichte, enorm hohe Aktivität der rechten Hirn-Hemisphäre. Die durch die wiederholte, motorische Tätigkeit entstanden Synapsen werden jedoch erst durch das kreative Erforschen der Möglichkeiten und Zusammenhänge zu einem sinnstiftenden Netzwerk verbunden. So könnte man auch sagen das Ausbilden und Initialisieren des Gehirns in der frühkindlichen Entwicklung ist per se ein künstlerischer Prozess, der für seine gesunde Entfaltung entsprechende kreative Freiräume und achtsame Unterstützung und Partizipation bedarf.



## Kreativität als Freiraum der Entfaltung

Die kindliche Art des Lernens mit Kopf, Herz und Hand, mit dem ganzen Körper und allen Sinnen die Welt wahrzunehmen, findet ihr ideales Spielfeld im künstlerischen-kreativen Tun. Malen, Zeichnen, mit Ton arbeiten, Gips fühlen oder Drucken sind Tätigkeiten, die die Sinne schärfen und dem natürlichen, experimentellen Lernverhalten von Kindern entsprechen. Das kreative Erforschen und Verarbeiten der Umwelt wie auch erste Erfahrungen von Selbstwirksamkeit im Erschaffen von Bildern oder Objekten nehmen eine entscheidende Rolle in der frühkindlichen Bildung ein. Kulturelle Bildung ist allgemein unverzichtbare Teilhabe an unserer Gesellschaft und jeder Freiraum für das künstlerische Experimentieren legt eine Basis für eine stabile, kreative Persönlichkeit.

Im Kita-Alltag haben rein künstlerische Projekte jedoch bisher wenig Anteil. In dieser Weiterbildung soll der Unterschied zwischen „Basteln“ und kreativer, künstlerischer Gestaltung erfahrbar werden. Anhand von theoretischen Hintergründen auf Basis aktueller neurowissenschaftlicher Erkenntnis in Form von vielfältigen praktischen Anwendung mit unterschiedlichen Materialien und Methoden wird zudem ein vertiefter Zugang zu kunstpädagogischen Wegen und Zielen im Elementarbereich geöffnet.

## Qualifikation ästhetische Früherziehung

Die Weiterbildung gliedert sich in 9 Module sowie ein Praxisprojekt:

- Modul 1 **Einführung und theoretische Grundlagen**  
5 h + 5 h Selbstlernen  
Dozenten: Tim Maertens / DigoMari
- Modul 2 **Dreidimensionales Gestalten**  
8 h (2x4) + 3 h Selbstlernen  
Dozent: Claus Görtz
- Modul 3 **Ton - Die Verführung des Materials**  
8 h (2x4) + 3 h Selbstlernen  
Dozentin: DigoMari
- Modul 4 **Elementare und experimentelle Drucktechniken**  
8 h (2x4) + 3 h Selbstlernen  
Dozentin: Bianca Quint
- Modul 5 **Vom Wesen der Bildwirklichkeit - Bild und Sprache oder: Warum es manchmal besser ist nicht zu loben.**  
8 h (2x4) + 3 h Selbstlernen  
Dozent: Martin Gosch

Modul 6 **Linie und Punkt**  
**Zeichnung und Autonome Ausdrucksmittel**  
8 h (2x4) + 3 h Selbstlernen  
Dozentin: DigoMari

Modul 7 **FARBE, FARBE und nochmals FARBE!**  
**Grundlegendes über Farbwahrnehmung u. Verwendung**  
8 h (2x4) + 3 h Selbstlernen  
Dozentin: DigoMari

Modul 8 **Farbe und Form - Die Entstehung von Bildwelten**  
8 h (2x4) + 3 h Selbstlernen  
Dozentin: DigoMari

Modul 9 **Praxisprojekt**  
**Vorstellung - Auswertung - Abschlussreflexion**  
5 h + 16 h Praxisprojekt in den Einrichtungen  
Dozenten: Tim Maertens, DigoMari

Die Module 2 bis 8 enthalten alle neben den jeweiligen theoretischen Hintergründen einen großen Anteil an praktischen Übungen, Methoden und Anregungen sowie viel Raum zum Erproben, Erfahren und Umsetzen der eigenen kreativen Ideen.

Diese Weiterbildung und deren Module basieren auf der Erfahrung aller Dozenten in der Arbeit mit den Kindern aus unser hausinternen **Kunst-Kita Storchennest**, die wir als Kunstschule 2013 gegründet haben und in welcher die Kinder vom Krippen- bis zum Vorschulalter zusammen mit Erzieher\*innen **und** Kunstdozent\*innen ihre natürliche Kreativität seitdem entfalten können.

Bei unser täglichen Arbeit in Zusammenhang mit der internen Weiterbildung der Erzieher\*innen unserer Kunst-Kita ist ein sehr fundiertes, flexibles, praxiserprobtes Konzept entstanden, das wir nun gerne weitergeben möchten.

